

500 Euro für den Kreisel

FDP überreicht Spende für Kunstwerk in Reckenfeld

Reckenfeld. Eine Spende in Höhe von 500 Euro übergab die FDP Greven am Dienstag den Förderern des Kreiselnkunstwerkes für den neu errichteten Kreisverkehr in der Ortsmitte Reckenfelds. Manfred Rech, bekannter Chronist des Grevener Stadtteils und der Architekt Frank Sabrowski, der das Kunstwerk erstellen wird, nahmen den Betrag dankend entgegen.

Anhand eines Modells erklärten die beiden Initiatoren das künftige Kunstwerk. Auf vier massiven Glasplatten, die mittig verbunden und in alle Himmelsrichtungen gefächert sind, werden die Herkunftsorte der ersten Siedler im Orts-



500 Euro spendete die FDP für das Kunstwerk für den neuen reckenfelder Kreisel.

teil Reckenfeld aus der Zeit zwischen 1919 und 1923 verzeichnet sein. Schon anhand

des Modells wird deutlich, dass die ersten Bewohner des Ortsteils praktisch aus ganz

Deutschland stammten.

Elsbeth Schlick, Fraktionsvorsitzende der FDP in Greven, ist von dem Kunstwerk begeistert. „Ich selbst bin gebürtige Reckenfelderin und habe noch so manchen Bewohner der ersten Stunde kennengelernt.“

Die Liberalen stimmten darin überein, dass mit diesem Kunstwerk der einzigartige geschichtliche Hintergrund Reckenfelds gewürdigt wird. Zusammen mit der Skulptur auf dem Kreisverkehr am Jägerweg werde auch die neue Kreiselnkunst in der Ortsmitte die individuelle Charakteristik des Grevener Stadtteils verdeutlichen.